

# Energieausweis für Wohngebäude

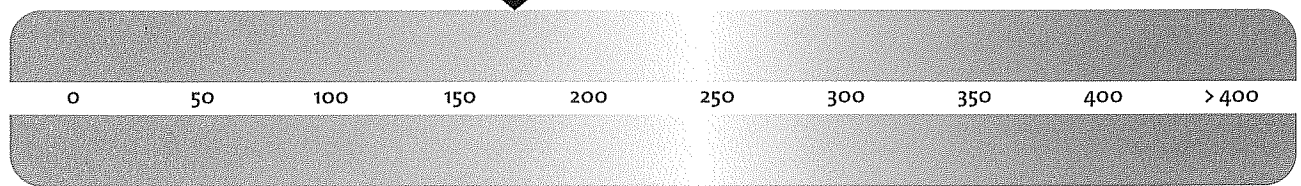
gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)



## Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

### Energieverbrauchskennwert

Dieses Gebäude:  
172 kWh/(m<sup>2</sup>·a)



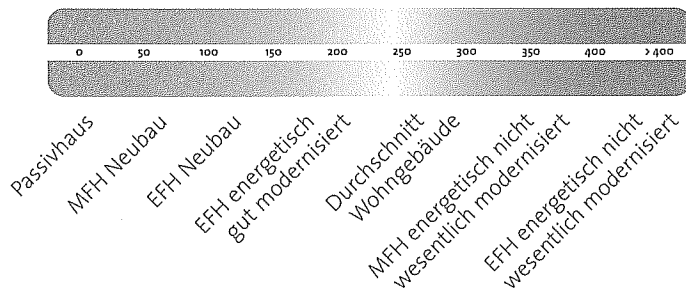
Energieverbrauch für Warmwasser:  enthalten  nicht enthalten

Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m<sup>2</sup> Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

### Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Zeitraum |          | Brennstoffmenge (kWh) | Anteil Warmwasser (kWh) | Klimafaktor | Energieverbrauchskennwert in kWh/(m <sup>2</sup> ·a)<br>(zeitlich bereinigt, klimabereinigt) |            |          |
|---------------|----------|----------|-----------------------|-------------------------|-------------|--|------------|----------|
|               | von      | bis      |                       |                         |             | Heizung  | Warmwasser | Kennwert |
| ERDGAS KWH    | 01.01.04 | 31.12.04 | 123.749               | 21.738                  | 1.05        | 153  | 31         | 184      |
| ERDGAS KWH    | 01.01.05 | 31.12.05 | 111.026               | 17.435                  | 1.05        | 140  | 25         | 165      |
| ERDGAS KWH    | 01.01.06 | 31.12.06 | 108.213               | 11.934                  | 1.09        | 150  | 17         | 167      |
| Durchschnitt  |          |          |                       |                         |             |  |            | 172      |

### Vergleichswerte Endenergiebedarf



EFH = Einfamilienhäuser, MFH = Mehrfamilienhäuser

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20–40 kWh/(m<sup>2</sup>·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15–30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

# Energieausweis für Wohngebäude



gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

21.02.2018  
Gültig bis

Objektnummer

1004675  
ista Energieausweis-Nummer

## Gebäude

Mehrfamilienhaus ohne gewerbliche Nutzung  
Gebäudetyp

Alpersbacher Str. 20 ; 79856 Hinterzarten  
Adresse

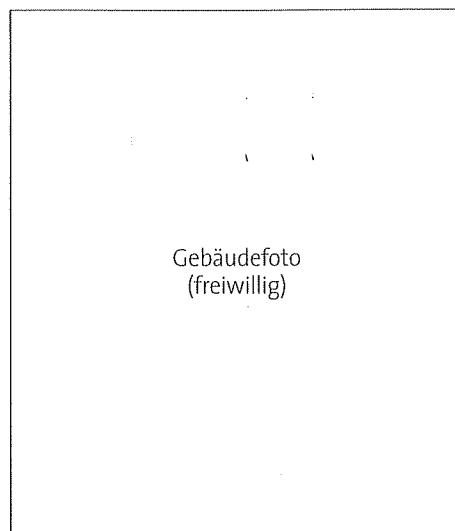
Gebäudeteil

1936  
Baujahr Gebäude

1994  
Baujahr Anlagentechnik

10  
Anzahl Wohnungen

701,63 m<sup>2</sup>  
Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>)



Anlass der Ausstellung des Energieausweises  
 Neubau  Vermietung/Verkauf  Modernisierung (Änderung/Erweiterung)  Sonstiges (freiwillig)

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen siehe Seite 3**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt.  
 Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt.  
Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller  
 Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller  
  
ista Deutschland GmbH  
Karsten Seltmann  
Westringstraße 53  
04435 Schkeuditz

21.02.2008 *K. Seltmann*  
Datum, Unterschrift des Ausstellers

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)



## Modernisierungsempfehlungen und Erläuterungen

| Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung   |  |                       |
|---|--|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> sind möglich <input type="checkbox"/> sind nicht möglich  |  |                       |
| Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen   |  |                       |
| Nr.   | Bau- oder Anlagenteile                 | Maßnahmenbeschreibung |
| 1   | Dach / oberste Geschossdecke           | Sanierung / Dämmung   |
| 2   | Außenwand                              | Sanierung / Dämmung   |
| 3   | Fenster                                | Sanierung / Austausch |
| 4   | Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss | Sanierung / Dämmung   |
|   |  |                       |
|   |  |                       |
|   |  |                       |
|   |  |                       |
| <input type="checkbox"/> weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt   |  |                       |
| <b>Hinweis:</b> Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung. |  |                       |

## Erläuterungen

### Energieverbrauchskennwert – Seite 2

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Anrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzeinheiten zugrunde gelegt. Über Klimafaktoren wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

### Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind – je nach Fallgestaltung – entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe „Gebäudeteil“).

Aussteller

ista Deutschland GmbH  
Karsten Seilmann  
Westringstraße 53  
04435 Schkeuditz

21.02.2008

Datum, Unterschrift des Ausstellers